



**Christus
für uns auferstanden**
**Ostern in
Coronazeiten feiern**

Rufen Sie die Mitglieder Ihrer Familie zusammen und stimmen Sie sie auf die Feier ein. Laden Sie zu einer kurzen Stille ein, vielleicht indem Sie miteinander eine Kerze anzünden. Beginnen Sie dann den Gottesdienst und sprechen:

Wir beginnen im Namen des Vaters
und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Gemeinsam wollen wir jetzt das Lied singen oder
miteinander hören.

Lied: Wir wollen alle fröhlich sein

1. Wir wollen alle fröhlich sein
in dieser österlichen Zeit;
denn unser Heil hat Gott bereit'.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

2. Es ist erstanden Jesus Christ,
der an dem Kreuz gestorben ist,
dem sei Lob, Ehr zu aller Frist.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

5. Des freu sich alle Christenheit
und lobe die Dreifaltigkeit
von nun an bis in Ewigkeit.
Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja.
Gelobt sei Christus, Marien Sohn.

T: Str.1 Mendingen um 1380; Str. 2/5 Bei Cyr. Spangenberg 1568.
M: Hohenfurt 1410, Böhmisches Brüder 1544, Wittenberg 1573.

Laden Sie ein, die Ostergeschichte zu hören:

Miteinander lesen wir von der Auferstehung
Jesu nach Markus:

Jesus lebt

Am Abend, als der Sabbat vorüber war, kauften
Maria aus Magdala, Salome und Maria, die
Mutter von Jakobus, wohlriechende Öle, um den



<https://t1p.de/ldcr>

Leichnam von Jesus zu salben. Früh am Sonntagmorgen, gerade als die Sonne aufging, kamen die Frauen damit zum Grab. Schon unterwegs hatten sie sich besorgt gefragt: »Wer wird uns nur den schweren Stein vor der Grabkammer beiseite wälzen?« Umso erstaunter waren sie, als sie merkten, dass der riesige Stein nicht mehr vor dem Grab lag. Sie betraten die Grabkammer, und da sahen sie auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der ein weißes Gewand trug. Die Frauen erschrecken sehr. Aber der Mann sagte zu ihnen: »Habt keine Angst! Ihr sucht Jesus aus Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist nicht mehr hier. Er ist auferstanden! Seht her, das ist die Stelle, wo man ihn hingelegt hatte. Und nun geht zu seinen Jüngern und zu Petrus und sagt ihnen, dass Jesus euch nach Galiläa vorausgehen wird. Dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch angekündigt hat.«

Wort des Evangeliums

Alle: Dank sei Gott

Nehmen Sie sich eine Zeit der Besinnung. Wenn Sie möchten, können Sie dazu eine Orgelimprovisation hören.

Anschließend nehmen Sie sich 5-10 Minuten Zeit, um sich über eine oder mehrere Fragen miteinander auszutauschen.



<https://t1p.de/mu19>

- ☼ Was gibt Ihrer Seele Kraft?
- ☼ Wonach sehnen Sie sich gerade in diesen Tagen
- ☼ Haben Sie für sich einen grundlegenden Neuanfang (Auferstehung) erfahren?
- ☼ Was war der schönste und kostbarste Tag in Ihrem Leben?

Lied: You never walk alone
When you walk through a storm
hold your head up high
and don't be afraid of the dark.
At the end of the storm
is a golden sky
and the sweet silver song of a lark.

Walk on through the wind,
walk on through the rain,
though your dreams be tossed and blown.
Walk on, walk on
with hope in your heart
and you'll never walk alone.

You'll never walk alone.

Walk on through the wind,
walk on through the rain,
though your dreams be tossed and blown.
Walk on, walk on
with hope in your heart
and you'll never walk alone.

You'll never walk alone.

T: Oscar Hammerstein II | M: Richard Rodgers Songtext von You'll Never Walk Alone © Concord Music Publishing LLC

Beten Sie gemeinsam das Glaubensbekenntnis:

Ich glaube.
Wir sind nicht allein.
Wir leben in Gottes Welt.
Wir glauben an Gott,
der die Welt geschaffen hat
und in ihr wirksam ist,
um zu versöhnen und neu zu machen.
Wir vertrauen auf Gott,
der uns beruft, Kirche zu sein,
andere zu lieben und ihnen zu dienen,
Frieden zu suchen



<https://t1p.de/b2ac>

und Bösem zu widerstehen,
Jesus zu verkünden,
den Gekreuzigten und Auferstandenen,
unseren Richter und unsere Hoffnung.
Im Leben, im Tod und im Leben
nach dem Tod ist Gott mit uns.
Wir sind nicht allein.
Dank sei Gott.

Vollversammlung des Ökumen. Rates der Kirchen, Vancouver 1983

Wir beten:

Guter Gott,

in dieser pandemischen Zeit fehlt uns so vieles,
was uns mehr als selbstverständlich erschien.
Uns fehlt aber vor allem die Begegnung, die Be-
rührung zwischen Mensch und Mensch, die Be-
ziehungen pflegen und wachsen lässt.

Durch die Auferstehung Deines Sohnes hast Du
uns verheißen, mit uns durch alle Zeiten zu ge-
hen. Nähre in uns die Hoffnung, dass wir bald
wieder in der Fülle der Beziehung mit Dir und
den Menschen leben. Amen

**Sprechen Sie gemeinsam ein Vaterunser
(s. Vorderseite).**

**Sprechen Sie den Segen für Ihr Haus. Sie können
dies auch miteinander tun. Vielleicht reichen Sie
einander die Hände.**

Der Auferstandene Herr Jesus Christus
segne uns mit seiner Gegenwart
und mit seinem Frieden.

Er segne uns mit neuer Gewissheit
und mit neuer Freude.

Er begleite uns auf unserem Weg. Amen

Impressum

Textnachweis: Die Texte aus diesem Leporello
sind von Bernhardt Brand-Hofmeister, Bernd
Lülsdorf, Pfr. Dr. Gerhard Schnitzspahn und Pfr.
Dr. Hans Jürgen Steubing.

Die Bibeltex te sind aus der Übersetzung Hoff-
nung für alle®, Copyright © 1983, 1996, 2002,
2015 by Biblica, Inc.®. Verwendet mit freundli-
cher Genehmigung des Herausgebers Fontis.

Die Lieder wurden eingespielt von Musiker*in-
nen aus dem Evangelischen Dekanat Darmstadt-
Land, dem Evangelischen Dekanat Darmstadt-
Stadt und dem Katholischen Dekanat Darmstadt.

Bildnachweis:

Vorderseite: Harald Lapp | pixelio.de Darmstadt;
Marcel Felde, Kreuzerrichtung R17ö, Darmstad-
tium; Rückseite: Timo Klostermann | pixelio.de

Auflage: 20.000

Druck: print@24a.de

Impressum

V.i.S.d.P. Bernd Lülsdorf, ACK Darmstadt
c/o Katholisches Dekanat Darmstadt
Wilhelm-Glässing-Straße 15 | 64283 Darmstadt
www.ack-darmstadt.de

Die Gottesdienste der Karwoche und an Ostern
werden veröffentlicht unter:

www.ack-darmstadt.de

www.darmstand-land-evangelisch.de

www.evangelisches-darmstadt.de

www.katholisches-darmstadt.de